

RADOLFZELLER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

**SWR feiern
Versorgung mit
Trinkwasser S. 3**

**»Münsteraner«:
2014 war
Rekordjahr S. 3**

**Feuerwehr
sucht nach
Nachwuchs S. 8**

**Finalisten beim
Grillmaster
stehen fest S. 9**

**Derbytime:
Radolfzell trifft
auf Singen S. 10**

Mit
Stein am Rhein

25. MÄRZ 2015

WOCHE 13

RA/AUFLAGE 20.676

GESAMTAUFLAGE 86.572

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €



**DARÜBER WIRD
GESPROCHEN:**

Szenarien

22,3 Millionen Euro: Nachdem die Kosten der Seetorquerung für reichlich Diskussionsbedarf gesorgt haben, steht am morgigen Donnerstag, 26. März, um 19 Uhr die nächste Entscheidung an. In einer Sondersitzung will der Gemeinderat über mögliche Finanzierungsszenarien für die Mehrkosten beraten. Es bleibt spannend, ob die Bahn oder das Land nochmals in den Säckel greifen, um bei der Verwirklichung des »Jahrhundertprojektes« finanzielle Hilfestellung zu geben. Das WOCHENBLATT wird seine Leser natürlich über die neusten Beschlüsse informieren.

Matthias Güntert
guentert@wochenblatt.net

Runter vom Sofa und rein ins Vergnügen

Neue Veranstaltungsplattform waswannwo.tips von Ihrem WOCHENBLATT

Singen (sam). Was machen wir am Wochenende? Oder: Ich würde so gerne mal wieder ... Rockmusik hören, ins Theater gehen, ein zünftiges Fest besuchen etc.

Wo kann ich was wann erleben? Fragen, auf die das WOCHENBLATT künftig seinen Leserinnen und Lesern gleich auf drei Kanälen Antworten geben will.

»In Deiner Heimat ist mehr los als Du glaubst!« ist das Credo, auch weil wir selbst beeindruckt waren, was diese Region bietet, während wir am neuen Angebot des WOCHENBLATTs gearbeitet haben: von Tagen der offenen Türen über Konzerte, Ausstellungen, Lesungen, Jubiläen, Messen bis hin zu verkaufsoffenen Sonntagen, Sportveranstaltungen und sonstigen Events. Wenn Sie keine spannende Veranstaltung mehr verpassen wollen und nach schönen Ereignissen und Erlebnissen suchen, dann sind Sie ab sofort bei uns goldrichtig: Das WOCHENBLATT startet heute sein neues Freizeitpro-

gramm für Sie – die Menschen der Region. Und zwar gleich auf mehreren Kanälen: gedruckt und online. Ab sofort finden Sie im WOCHENBLATT

Sie bequem vom Sofa aus oder auch von unterwegs nach Veranstaltungen suchen können; teilweise mit ausführlicher Beschreibung, Fotos und direkter

von der praktischen »waswannwo.tips«-Broschüre im Handtaschenformat, die heute ebenfalls erscheint. Sie enthält viele Zusatzinfos über die Ver-

Handel und vielem mehr. Aus der ganzen Region. Reinschauen lohnt sich: Sie finden viele tolle Veranstaltungstipps und können immer wieder Tickets für ausgewählte Events unter **waswannwo.tips** gewinnen. Dabei müssen Sie sich nicht registrieren, das Angebot ist frei zugänglich. Möglich machen das neben dem WOCHENBLATT und vielen hochkarätigen Kulturtreibenden sowie den führenden Veranstaltern aus der ganzen Gegend auch die Randegger Ottilienquelle und das Modehaus Heikorn als Presenting Partner. Beide Firmen sind aus dem Thema Freizeit in der Region nicht wegzudenken. Schauen Sie doch ab sofort und in Zukunft regelmäßig bei **waswannwo.tips** vorbei – in Ihrem gedruckten WOCHENBLATT, im Internet sowie in unserer Broschüre und lassen Sie sich von der Fülle der Angebote überraschen. Auf Sie wartet ein ganz neues Freizeitgefühl mit ungeahnten Möglichkeiten von A wie Ausstellungen bis Z wie Zeltfestival.



www.WASWANNWO.tips

Da guckst Du, was alles hier los ist. Einen gesammelten Überblick über die verschiedensten Veranstaltungen bietet ab sofort die neue WOCHENBLATT-Plattform »waswannwo.tips«: online, als Broschüre und gedruckt auf den Seiten 37 bis 39 in dieser Ausgabe.

den neuen, wöchentlichen Veranstaltungsteil, der den Namen **»waswannwo.tips«** (nur richtig mit einem p) trägt. Und Sie ahnen es jetzt vielleicht schon: **waswannwo.tips** ist auch der Name der dazugehörenden, umfangreichen und handyfähigen Internetplattform, auf der

Verlinkung zum jeweiligen Ticketverkauf. Egal ob über den PC, das Tablet oder Ihr Smartphone – das Design ist übersichtlich, bietet komfortable Funktionen und passt sich automatisch dem Gerät an, das Sie gerade nutzen. Abgerundet wird das Ganze zum Dritten

anstalter und stellt interessante Persönlichkeiten der regionalen Kunst- und Kulturszene vor. Jede Woche finden Sie ab jetzt im WOCHENBLATT und immer aktuell im Internet den Weg zu einer beachtlichen Auswahl an interessanten Events aus Kunst, Kultur, Musik, Bühne, Kino,

Lehmann reicht Beschwerde ein - Staab stellt klar: Vorwürfe sind falsch

Radolfzell (gü). Wie der Fraktionsvorsitzende der Freien Grünen Liste, Siegfried Lehmann, mitteilte, hat er eine Rechtsaufsichtsbeschwerde gegen OB Martin Staab beim Regierungspräsidium eingereicht. Als Grund nannte Lehmann: »Der Oberbürgermeister der Stadt Radolfzell, Herr Staab hat rechtswidrig in dem am 10. März 2015 am Nachmittag an alle Haushalte verteilten amtli-

chen Mitteilungsblatt »Hallo Radolfzell« die von der Verwaltung beantragten und erst in der Sitzung des Gemeinderates am 10. März 2015 (am späten Nachmittag des gleichen Tages) zu fassenden Beschlussanträge zum Tagesordnungspunkt: »EÜ Seetorquerung: Vorstellung der überarbeiteten Entwurfsplanung mit Kostenberechnung und Abschlussbericht der Überprüfung« bereits abdrucken las-

sen.« Der Vorabdruck von Ratsbeschlüssen im amtlichen Mitteilungsblatt – bevor die eigentliche Beschlussfassung im Rat gefasst wurde – missachte die Rechtsstellung des Gemeinderates als oberstes Beschlussgremium der Stadt, so Lehmann. Oberbürgermeister Staab kann Lehmanns Haltung nicht nachvollziehen, wie er im Gespräch mit dem WOCHENBLATT ver-

rät: »Die Vorwürfe stimmen inhaltlich einfach nicht. Der Beschluss, eine Bürgerinformation in dieser Sache durchzuführen, fand 2014 statt.« Zudem sei in der besagten Sitzung des Gremiums nichts entschieden worden. Es handelte sich dabei lediglich um eine Mitteilungsvorlage der Verwaltung, sagt Radolfzells Verwaltungschef zu den Vorwürfen Lehmanns.

Handgranate aufgefunden

Böhringen (swb). Wie die Polizei gegenüber der Presse mitteilte, hat ein Angler am Freitagnachmittag am Ufer des Böhringer Sees eine verrostete, vermutlich aus dem zweiten Weltkrieg stammende Handgranate aufgefunden. Die unmittelbar nach dem Fund verständigten Experten des Kampfmittelräumdienstes sprengten die Handgranate an der Fundstelle, heißt es in der Pressemitteilung der Polizei weiter.

- Anzeige -

**Für ALL'DIE
die was hören wollen!**

**Sein oder
Nichtsein**

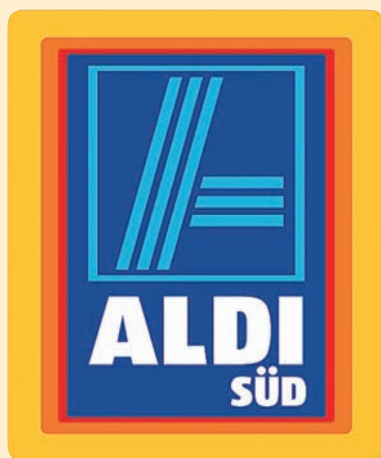
**SAMSTAG, 25. APRIL 2015
20 UHR
MILCHWERK RADOLFZELL**

SÜDWESTDEUTSCHE PHILHARMONIE

KARTEN: TOURISMUS- UND STADTMARKETING
BAHNHOFPLATZ 2 • RADOLFZELL • 07732 81-500
WWW.PHILHARMONIE-KONSTANZ.DE

STEISSLINGEN ZEIGT LEISTUNGSSTÄRKE

Am kommenden Wochenende lädt der Steißlinger Gewerbeverein zu seiner Leistungsschau in und um die Seeblickhalle ein. Mit fast 40 beteiligten Ausstellern kann ein breites Spektrum aus Handwerk, regionalen Lebensmitteln und Dienstleistungen präsentiert werden, mit der der erfolgreiche Wirtschaftsstandort für sich wirbt. Am Samstag, 28. März, 11 bis 18 Uhr und Sonntag, 29. März, 10 bis 18 Uhr, können sich Besucher bei freiem Eintritt ihr eigenes Bild machen. Mehr auf den WOCHENBLATT-Sonderseiten 13 bis 17.



SHOPPING MIT GRILL-GENUSS-FINALE

Stockach hat's mal wieder! Und zwar in der richtigen Mischung. Zum verkaufsoffenen Sonntag am 29. März gibt es von 13 bis 18 Uhr ein geballtes Shopping-Vergnügen mit den richtigen Zutaten. Denn gewürzt wird das Einkaufserlebnis durch das Finale im Grillmaster-Wettbewerb, den der Facheinzelhandel Dandler und das WOCHENBLATT ausgelobt haben. Bei Dandler am Hermannsberg 2 treten ab 13 Uhr die drei Finalisten in einem geschmackvollen Grill-Wettbewerb gegeneinander an. Mehr im Innern dieser WOCHENBLATT-Ausgabe.

**WERBUNG MUSS
EINLEUCHTEN.**

konzept
werbeagentur

hadwigstraße 2a
78224 singen
tel. 077 31 88 00-26
www.konzeptplus-singen.de

Erinnerung an den Abschied

Stockach (swb). Seit langer Zeit wird in der Pfarr- und Wallfahrtskirche St. Michael in Stockach-Hindelwangen vor dem Palmsonntag der Schmerzensfreitag in Erinnerung an den Abschied gefeiert, den Jesus vor seinem Leiden von seiner Mutter genommen hat. So wird auch in diesem Jahr am Freitag, 27. März, ein Wallfahrtstag vor Ort begangen. Hauptzelebrant und Festprediger ist Pfarrer Hartwig-Michael Benz aus Mühlingen, und die Messe unter Mitwirkung des Kirchenchores St. Michael beginnt um 9.30 Uhr. Eine Beichtgelegenheit besteht von 8.50 bis 9.15 Uhr bei Pfarrer Michael Lienhard.

Altpapier wird gesammelt

Stockach (swb). Die nächste Altpapiersammlung der Pfarrgemeinde St. Oswald in Stockach ist am Samstag, 18. April. Um einen guten Preis zu erzielen, müssen bei der Sammlung Papier und Kartons separat in den Container gegeben werden. Bei Büchern wird der Kartonschlag entfernt. Das bedeutet aufwändige Sortierarbeiten bei der Sammlung. Daher bitten die Verantwortlichen darum, Papier und Kartons nicht zusammen in Bündel zu packen und Bücher separat dazu zu geben. Neue Helfer sind willkommen und können sich bei Reinhard Jäger unter der Telefonnummer 07771/875134 melden.

GOLDANKAUF – SOFORT BARGELD
Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unseren Experten unverbindlich beraten. Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!
Altgold – Schmuck – Münzen – Silber – Platin Zahngold (auch mit Zähnen) – Versilbert – Zinn
Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell
Mo. / Mi. / Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 0 77 32-82 38 461
Hauptstr. 13, Stockach
Di. / Do.: 10 – 17.30 h
Tel. 0 77 71-64 89 620
Ekkehardstr. 16 a, Singen
Mo. + Mi. + Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 0 77 31-95 57 286
BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH

BALANCE. Radolfzell
FRÜHLINGSAKTION


16,79 €
wöchentlich*

*Gilt bei Abschluss einer Mitgliedschaft über 104 Wochen. Leistungen: Fitness, Kurse, Spinning. Keine Kosten für Betreuungspauschale.

BALANCE. Radolfzell
Neubohlingen 2a // 78315 Radolfzell // Fon. 0 77 32. 94 11 88

www.balance-fit.de

HERTRICH METZGEREI
Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Wienerle knackig auch als Partywienerle 100 g	1,00	Cordon bleu v. Schwein bratfertig gefüllt und paniert / für die schnelle Küche 100 g	1,00
Krakauer im Ring – herzhafte mit Kümmel gewürzt 100 g	0,89	Rinderquerrippe/-brustkern jedem sein Suppchen / kräftiges Suppenfleisch 100 g	0,78
Kalbfleischleberwurst grob oder fein / im Natur- oder Golddarm / auch als praktische Portionswurst 100 g	1,10	Rinderschnitzel/-plätzli die À-la-Minute-Spezialität mit feiner Bärlauchmarinade 100 g	1,38
Zigeuner-/Wacholderschinken Spezialität aus der Schweinenuss 100 g	1,49	Leberknödel herzhafte Suppeneinlage nach Großmutter Rezept 100 g	0,90



Handwerkstradition
seit 1907



Osterarrangement

3 Übernachtungen
Frühstücksbuffet
Abendliches Ostermenü
0,5 l Deutz-Geldermann Rosé
p. Person im DZ
195,- €

Karfreitag & Osterfeiertage

Karfreitag kalte & warme Fischgerichte

Ostersonntag & Ostermontag
großes Buffet
ab 11 Uhr

Windegg | 78194 Immendingen-Hattlingen
Telefon 0 74 61 / 7 38 05
www.witthoh-gasthof.de

WOCHENBLATT
mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen
IMPRESSUM:
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 47 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich
geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.
Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im   

WOCHENBLATT ONLINE
WWW.WOCHENBLATT.NET

Eine echt gute Rolle

Stockach (swb). Die Bürgerstiftung Stockach möchte sich für alle Generationen einsetzen - vom Kleinkind bis zum Senior. Darum hat sie die Stockacher Außenstelle der »Interdisziplinären Frühförderstelle« im Carl-Walcker-Weg bei der Anschaffung einer Rollenschiene finanziell unterstützt. Dieses Gerät fördere den Spaß und die Koordination von Bewegungen, stärke die Körperspannung im Rumpf und helfe somit bei der Überwindung sensomotorischer Entwicklungsstörungen, teilt die Bürgerstiftung in einem Presstext mit. An der Frühförderstelle werden Kinder im Bedarfsfall von der Geburt bis zum Schuleintritt gefördert. Etwa 30 Kinder werden einzeln oder in Zweiergruppen über die Vermittlung von Kinderärzten und in enger Zusammenarbeit mit den Eltern betreut. Geholfen wird Kindern, die in ihren Bewegungen unsicher sind, feinmotorische Probleme haben, in ihrer Sprachentwicklung Auffälligkeiten zeigen, Konzentrationsschwierigkeiten haben oder am Spiel und an ihrer Umwelt wenig Interesse zeigen. »Auch Kinder mit Behinderungen werden in der Frühförderstelle gezielt gefördert«, so die Pressemitteilung. Und dabei möchte die Bürgerstiftung helfen.



Groß war die Freude in der »Interdisziplinären Frühförderstelle« über die Spende der Bürgerstiftung: Ergotherapeutin Irmgard Zink, Josie-Lynn, Willi Zöller und Karin Bacher von der Bürgerstiftung sowie Diplom-Heilpädagogin Sandra Schindler als Leiterin der Frühförderstelle Radolfzell-Stockach. swb-Bild: Bürgerstiftung



zart und ganz mager Hähnchenbrustfilet 100 g € 1,19	immer beliebter Schweinerücken gerne auch mariniert 100 g € 1,09	für Grill und Pfanne Schälrippe frisch, vollfleischig und mager 100 g € 0,54
die Vesperwurst Landjäger pro Paar € 1,20	den mögen alle Hegauschinken mild gesalzen und geräuchert 100 g € 1,69	Spieße-Parade Grill-Fackeln, Maultaschen-Spieße, Filet-Spieße, Schaschlik, Entenfilet-Spieße, Gyros-Spieße, Lachs-Spieße
natürlich hausgemacht Geflügelsalat 100 g € 1,39	locker und saftig Fleischkäse gerne auch zum Backen 100 g € 0,94	Neu – fix + fertig gekocht eingemachtes Kalbfleisch, Tafelspitz Meerrettichsoße, Hirschgulasch, Ochsenbraten, Zunge in Madirasoße, Sauerbraten, saure Kutteln, Nieren, Leber



ONLINE-SHOP: WWW.BBQHAUS.DE

ÜBER 300 TOP-GRILLS & BBQ GERÄTE
KOMPETENTE FACHBERATUNG VOM PROFI

18 VERSCHIEDENE GRILLMARKEN
ÜBER 800 QM LADENFLÄCHE

UNSER VERSPRECHEN:
Alle Geräte mit noch guter Substanz werden von unseren Monteuren wieder instand gesetzt und nach einer Sicherheits- und Funktionsprüfung an soziale Einrichtungen, Jugendzentren, Vereine und bedürftige Familien kostenfrei abgegeben. Alle anderen Geräte werden von uns fachgerecht entsorgt.

ALTEN GRILL TAUSCHEN UND PROFITIEREN!
Große Frühjahrsaktion vom 30. März bis 30. April 2015:
Für Ihren alten Grill (unabhängig von Marke, Alter und Zustand) geben wir auf den Kaufpreis eines neuen Modells
10% Rabatt



SCHAFFHAUSER STRASSE 41
D-79798 JESTETTEN
MO – FR 9.00 – 12.30 UHR und 14.30 – 18.30 Uhr, SA 9.00 – 16.00 UHR

LESERBRIEFE

»Stuttgart 21 in Radolfzell«

Radolfzell (swb). Zur aktuellen Berichterstattung über die See- torquerung erreichte das WO- CHENBLATT folgender Leser- brief:

»Bedanken möchte ich mich für die Lesermeinung von Frau Su- sann Zeeb, dass anscheinend die Oberen unserer Stadt Ra- dolfzell in Sachen unnötiger Bauvorhaben und Geldver- schwendung Platz 1 erringen wollen. Das Ganze erinnert mich stark an Stuttgart 21. Das Virus des Größenwahnsinns scheint sich auch hier in der Politik breitgemacht zu haben. Die »Würde« einer Stadt, wie im Hallo Radolfzell erwähnt, zeigt sich gerade nicht in sinnlosen, protzigen Prestigeprojekten, sondern dass zum Beispiel in Sachen Umwelthauptstadt, so- zialen und kulturellen Projek- ten noch viel mehr getan und investiert wird. Gerade in der heutigen Zeit der Finanzkrise sollte doch ein Umdenken und Umplanen stattfinden und nicht Riesenbeträge, bei denen es dann meistens nicht bleibt, mit vollen Händen verschleu- dert werden.

Das Wichtigste am Bauvorha- ben sind die Aufzüge zu den Bahnsteigen. Auf alles andere kann verzichtet werden. Die Würde der Stadt wird unterstri- chen durch den natürlichen Charme des Uferbereiches und der Grünanlagen. Dieser unver- wechselbare Charme würde verloren gehen. Das Foto - wie geplant - erinnert an eine Be- tonwüste, die zu Radolfzell nicht passt. Die Unterführung wie sie jetzt ist, könnte mit we- niggeld und Farbe verschönert werden, breiter braucht sie nicht zu sein. Auch das Reise- büro und die kleinen Geschäfte sind wunderbar, so wie sie sind, und bedürfen gar keiner Ver- besserung.«

Ingrid Kunert, Radolfzell

Leserbriefe geben nur die Mei- nung des Einsenders wieder. Die Redaktion behält sich bei Zuschriften die Auswahl und das Recht der sinnwahren Kürzung vor.

»Wo Wasser ist, ist auch Leben«
SWR feiern 250 Jahre Trinkwasserversorgung

Radolfzell (pud). Seit 250 Jah- ren gibt es in Radolfzell eine kommunale Trinkwasserversor- gung. Diesen Anlass feierten die Stadtwerke Radolfzell (SWR) mit einem Fest im Scheffelhof am Donnerstag. Passend dazu spielte das Streicherquar- tett »Les Violons du Lac« baro- cke und moderne Wassermusik. »Wo Wasser ist, ist auch Le- ben«, erklärte SWR-Geschäfts- führer Andreas Reinhardt. Er wies unter anderem darauf hin, dass die Stadt über ein 250 Ki- lometer langes Leitungsnetz mit einem Verlust von nur zehn Prozent verfüge. Dies sei, bun- desweit gesehen, ein »sehr gu- ter Wert«. Für eine Flasche Wasser müsse man im Lokal bis zu drei Euro zahlen. Bei den SWR bekäme man für diesen Preis eine Tonne Wasser, er- klärte Reinhardt.

In seinem Grußwort sagte Oberbürgermeister Martin Staab und zugleich Aufsichts- ratsvorsitzender der Stadtwer- ke, dass das Wasser der am meisten unterschätzte Rohstoff und nicht unbegrenzt verfüg- bar sei. Er erinnerte daran, dass es schon 300 Jahre vor dem heutigen Termin eine Wasser- versorgung in Radolfzell gab mit denselben Problemen wie heute: Menge und Qualität. Er zitierte aus einer Brunnenver- ordnung von 1560, die es ver- bot, »Unreines« in die vier da-



Mit einem Fest im Scheffelhof feierten die Stadtwerke Radolfzell das 250-jährige Bestehen der kommunalen Trinkwasserversorgung. Geschäftsführer Andreas Reinhardt (r.) begrüßte Festredner Martin Exner (2. v. r.) sowie OB Martin Staab (l.). swb-Bild: pud

maligen Brunnen zu werfen. Staab bescheinigte den SWR, ein »wettbewerbsfähiges und effizientes« Unternehmen zu sein.

»Wer Verantwortung für die Wasserversorgung trägt, trägt auch immer die Verantwortung für die öffentliche Gesundheit«, betonte Festredner Professor Dr. Martin Exner, Direktor des Instituts für Hygiene und Öff- entliche Gesundheit der Uni- klinik Bonn und Vorsitzender der Trinkwasserkommission der Bundesrepublik Deutschland. Neue Verfahren zur Überprü-

fung des Wassers seien not- wendig, um beispielsweise neue wasserübertragbare Erreger wie das Novovirus bekämpfen zu können.

Laut Exner müsse in Deutsch- land ein Umdenken einsetzen: Primär setze man auf eine End- wasserkontrolle, doch müsse man auch das Einzugsgebiet und das Trinkwassernetz als Ri- sikopunkte überprüfen. Die Ri- sikoforschung garantiere eine gesicherte Trinkwasserversor- gung und letztlich eine hohe Lebenserwartung, schloss Ex- ner.

Kükenschau vor Ostern

Radolfzell (swb). Auch in die- sem Jahr sind beim Kleintier- zuchtverein Radolfzell wieder Küken zu sehen. Die Schau ist geöffnet am Samstag, 28. März, und am Sonntag, 29. März, täg- lich von 11 bis 17 Uhr. Sie wird von der Jugendgruppe durch- geführt und findet in der Ver- einshalle, Zum Rehberg 5, in Radolfzell statt. Am Samstag ist zudem Osterbasteln mit dem Waldkindergarten und Floh- markt der Jugendgruppe.

Weinflasche als Beifahrer

Radolfzell (swb). Zeugen beob- achteten am Donnerstagnach- mittag gegen 17.50 Uhr auf ei- nem Parkplatz eines Discoun- ters in der Badener Straße einen Mann, der in einem Fahrzeug saß und aus einer Weinflasche trank. Noch vor dem Eintreffen der Polizei fuhr der Mann mit seinem Fahrzeug davon.

Aufgrund des abgelesenen Kennzeichens konnte der Fahr- zeugführer ermittelt und an sei- ner Wohnung angetroffen wer- den. Ein durchgeführter Atem- alkoholtest ergab einen Wert von rund zwei Promille. Da ein nachträglicher Alkoholkonsum nach der Fahrt nicht ausge- schlossen werden konnte, wur- de der Führerschein einbehal- ten.



► KRÄUTER

Am Karfreitag, 3. April, findet um 14 Uhr als Veranstaltung des Hermann-Hesse-Hauses in Gaienhofen die erste diesjäh- rige Kräuterkundung statt. Thema wird das Sammeln von Wild-Kräutern sowie die Zu- bereitung und Verkostung ei- ner Kräutersuppe sein, die als »Neunstärke« eine jahrhun- dertealte Tradition hat. Das Kräuterfrauenteam beleuchtet Hintergründe, erklärt die ver- wendeten Kräuter, die im Rah- men einer fachkundigen Wie- senführung gesammelt wer- den, gibt Literatur-Tipps und praktische Anleitung. Treff- punkt ist am Hermann-Hesse- Haus, Hermann-Hesse-Weg 2 in Gaienhofen.

Anmeldung unter 07735/ 440653 oder unter info@hermann-hesse-haus.de. Weitere Kräuterwanderungen finden bis zum Oktober einmal mo- natlich an jedem dritten Sonn- tag im Monat statt. Mehr Infos unter www.hermann-hesse-haus.de.

Bestes Jahr für Münsterbauverein



Auf ein sehr erfolgreiches Jahr 2014 blickt der Münsterbauverein zurück. Höhepunkt des Jahres waren die Sanierung des Glocken- stuhls und die Weihe zweier Glocken. Ein Fotobuch von Wolfgang Weidele (r.) und eine DVD von Guido Moriell (2. v. r.) dokumentieren dieses Ereignis. Darüber freuen sich Helmut Villinger (Vorsitzen- der), Rainer Alferi (stellvertretender Vorsitzender) und Pfarrer Mi- chael Hauser (weiter v. r.). swb-Bild: pud

konzert im Juni bewirten, ein Weinfest im Zunfthaus im Ok- tober veranstalten und zum achten Münsterkonzert im De- zember einladen. Dort wird das Weihnachtsoratorium von Ca- mille Saint-Saens mit dem Münster- chor, dem Kammeror- chester und Solisten auf- geführt.

Zum Ende des Jahres wird ein neues Produkt einge- führt: ein Münstertee. Ebenfalls neu, aber schon zu haben, sind ein Fotobuch von Wolfgang Weidele und demnächst eine DVD von Guido Moriell mit

dem Titel »Der Glocken neuer Schall«. Laut Rainer Alferi, Stellvertretender Vorsitzender, dokumentieren beide Werke den Ab- und Neubau des Glo- ckenstuhls, den Guss der beiden Glocken, das Pontifikalamt mit ihrer Weihe und ihren Einbau in den Turm. Die Weihe im Ok- tober war zweifellos Höhepunkt des kirchlichen Jahres. Pfarrer Michael Hauser bezeichnete dieses Ereignis als einen »Mo- ment, den man ein Leben lang nicht vergisst«, weil er auch Ausdruck eines Gemeinschafts- gefühls war.

Mehr Infos rund um den Müns- terbauverein in Radolfzell gibt es unter www.muensterbauer-ein-radolfzell.de.

50 Jahre Jugendblasorchester
Frühjahrskonzert von JBO und Stadtkapelle

Radolfzell (swb). Am Sonntag, 29. März, um 18 Uhr findet im Milchwerk Radolfzell das all- jährliche Frühjahrskonzert des Jugendblasorchesters (JBO) und der Stadtkapelle Radolfzell statt. Auch in diesem Jahr ha- ben die beiden Orchester zu- sammen mit ihren Dirigenten Ladislaus Vischi (JBO) und Ku- no Rauch (Stadtkapelle Radolf- zell) ein sowohl anspruchsvol- les wie auch unterhaltsames Programm zusammengestellt.

Eröffnet wird das Konzert durch das Jugendblasorchester mit Stücken wie »Pilatus, Berg der Drachen« von Steven Rei- neke, »Shenandoah« von Frank Ticheli und »Satiric Dances«

von Norman Dello Joio. Ein be- sonderer Programmpunkt ist das Klavierkonzert »Westcoast Concerto« von Kees Vlaskamp mit der Solistin Mirjam Kunz.

Die Stadtkapelle stellt die Teil- nahme am diesjährigen Landes- orchesterwettbewerb Baden- Württemberg in den Fokus ih- rer Darbietung, der als Vorent- scheid für den Deutschen Or- chesterwettbewerb 2016 gilt. Beide Wettbewerbstücke, »Suite voor Harmonieorkest« von Bob Vos (Pflichtstück) und »Symphonie Nr.1: Asgard« von Teodoro Aparicio Barberan (Wahlstück), werden zu hören sein. Abgerundet wird das Kon- zert mit dem Stück »Saxpack«

von Otto M. Schwarz mit dem Solisten Alexander Bühner am Saxophon, der als ehemaliges JBO- und Stadtkapellenmit- glied im Rahmen des JBO-Jubi- läums an diesem Konzert teil- nimmt.

Zum feierlichen Anlass des 50-jährigen Bestehens des JBO wird es noch vor (ab 17 Uhr) dem Konzert eine Ausstellung rund um 50 Jahre JBO mit mu- sikalischer Umrahmung und Bewirtung geben. Karten für das Konzert sowie die Ausstel- lung sind für 10 EUR und acht Euro für Schüler/Studenten im Tourismusbüro, bei Parkett Diez und an der Abendkasse erhält- lich.





VEREINSNACHRICHTEN

GÜTTINGEN
MUSIKVEREIN

Zur Jahreshauptversammlung lädt der Musikverein am Fr., 27.3., 20 Uhr, alle Aktiven, Ehrenmitglieder, passiven Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins ins Gasthaus Adler ein. Neben den üblichen Regularien stehen u. a. die Punkte Satzungsänderung und Neuwahlen auf der Tagesordnung.

RADOLFZELL
AKTIONSGEMEINSCHAFT
RADOLFZELL

Zur Mitgliederversammlung der Aktionsgemeinschaft Radolfzell wird am Mo., 13.4., 19.30 in die Sparkasse Singen-Radolfzell herzlich eingeladen. Neben Berichten stehen Wahlen auf der Tagesordnung.

ALTSTADTHEXEN
Zur Jahreshauptversammlung treffen sich die Altstadthexen Radolfzell am 28.3. um 20 Uhr in der Gaststätte »Zum Schrebergarten«, Neubohlingen 50, in Radolfzell. Tagesordnungspunkte sind neben Berichten, Entlastung und Verschiedenes.

DEUTSCH-FRANZÖSISCHER CLUB
»Traum und Wirklichkeit - Rom in den Provinzen«, diese Ausstellung im Landesmuseum Württemberg im Alten Schloss Stuttgart besuchen die Mitglieder des DFC am Mi., 1.4.; etwa 1-stündige Sonderführung um 13.40 Uhr. Treffpunkt spätestens 8.30 Uhr am Bahnhof Radolfzell, Abfahrt 8.55 Uhr über

Singen, dann mit Bad.-Württemb.-Ticket nach Stuttgart. Nachmittags könnte in Eigenregie die Oaskar-Schlemmer-Ausstellung in der Stuttgarter Staatsgalerie besucht werden. Rückfahrt: 18.18 Uhr geplant; Ankunft: 20.59 Uhr. Infos bei Rainer Denfeld, 07732/54762.

NARRIZELLA RATOLDI
Zur Jahreshauptversammlung lädt die Narrizella Ratoldi 1841 am Fr., 10.4., um 20 Uhr ins Milchwerk, kleiner Saal, alle Mitglieder, Freunde und Gönner der Zunft ein. Tagesordnungspunkte sind u. a. Berichte, Wahlen, Vorstellung Kultursommer 2015 und Jubiläum 2016 »175 Jahre Narrizella«. Anträge sind bis 3.4. unter Narrizella Ratoldi 1841, Postfach 1411, 78304 Radolfzell, einzureichen.

SCHWARZWALDVEREIN
Zur Vorfrühlingstour hoch über dem Überlinger See lädt der Schwarzwaldverein, Ortsgruppe Radolfzell-Markelfingen, am So., 29.3., Mitglieder und Gäste ein. Die bequeme Rundwanderung führt von Ludwigshafen zum Haldenhof und wieder nach Ludwigshafen zur Schlusseinkehr. Wegstrecke: ca. 11 km; je ca. 250 Hm Auf-/Abstieg; reine Gehzeit: 3-3,5 Std.; Treffpunkt: 10 Uhr am Bahnhof Radolfzell. Kleiner Teilnahmebeitrag für Nichtmitglieder. Wanderführerin/Infos: Dr. Angelika Kovacic-Laule, Tel. 07732/10708. Weitere Infos: www.schwarzwaldverein-radolfzell.de.

Tempo 200 auf der B33 neu

Radolfzell (swb). Mit über 200 km/h war ein Autofahrer am Donnerstag auf der B33 neu zwischen Singen und Radolfzell unterwegs. Eine Videostreife der Verkehrspolizeidirektion zeichnete dies auf. Da auf dem Streckenabschnitt eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 120 km/h besteht, muss der 40-jährige mit einem mehrmonatigen Fahrverbot rechnen.

Seniorenrat lädt ein

Radolfzell (swb). Die nächste öffentliche Sitzung des Seniorenrats findet am Donnerstag, 26. März, 10 Uhr, im Bürgersaal des Rathauses statt. Der Seniorentreff im April findet am Donnerstag, 2. April, 14.30 Uhr im Mehrgenerationenhaus statt. Der Seniorenrat hat zu diesem Termin Rainer Kenzler und Bernd Buhl eingeladen, um über das Projekt »seniorenfreundliche Handwerksleistungen« zu sprechen.

Lesung mit Katrin Zipse

Radolfzell (swb). Katrin Zipse, die für ihren ersten Roman den Thaddäus-Troll-Preis verliehen bekam, liest im Rahmen des Themenjahrs »Worte« am Mittwoch, 25. März, um 19 Uhr in der Buchhandlung am Obertor.

180-jähriges Jubiläum im Blick
Gemischter Chor Radolfzell weiter auf gutem Kurs

Radolfzell (swb). Der Gemischte Chor Radolfzell lud zur Jahreshauptversammlung ins Hotel-Restaurant Krone am Obertor. Die 1. Vorsitzende Elisabeth Schmid war sehr erfreut, dass sie auch Sängerinnen, die erst im letzten Jahr dem Chor beigetreten sind, an diesem Abend begrüßen konnte. Der Chor hat eine erfreuliche Entwicklung genommen. Anfang 2014 waren 30 SängerInnen aktiv und Anfang März 2015 ist der Chor 51-köpfig. Elisabeth Schmid betonte, dass dies zu einem großen Teil dem Chorleiter Jochen Stuppi zu verdanken ist. Seine Liedauswahl, die Chorproben und Konzertgestaltungen begeistern die SängerInnen. Es gibt immer wieder schöne Überraschungen, mal sind es die Einsingübungen, mal die Stimmexperimente oder auch die Art und Weise des Konzertauftritts, so Elisabeth Schmid.

Zu Beginn des Jahres 2014 hatte der Chor zum Mitsingen im Projektchor zu »radolfzell bei nacht« aufgerufen, ein Fotowettbewerb zur Beteiligung der Radolfzeller Bevölkerung wurde im Bürgersaal Radolfzell vorgestellt und einige Werbeaktionen gestartet. Das durchgängige Design der benötigten Werbemittel stammte von Arbeitsgruppen, die sich um die Sängerinnen Melanie Jung und Christina Karrais gebildet hatten. Ein weiterer Dank ging an den Sänger Norbert Steiner, der



Bei der Jahreshauptversammlung des Gemischten Chors Radolfzell (v.l.h.): Elisabeth Rauch (Kasserprüferin), Claudia Minister (Aktivenvertreterin), Jochen Stuppi (Chorleiter), Karin Eichhorn (2. Vorsitzende), Jürgen Vent-Schmid (Aktivenvertreter). Vorne von links: Anke Kehl (Presse), Margot Schmid (Beisitzerin), Kornelia Radocaj (Notenwartin), Angelia Fuchs (Kassenprüferin), Elisabeth Schmid (1. Vorsitzende), Tanja Bolln (Geschäftsführung/Kasse), Gisela Huber (Passivenvertreterin).

sich der Homepage des Chores angenommen hatte und diese in kürzester Zeit auf einen zeitgemäßen Stand brachte. Für langjährige Mitgliedschaft und Unterstützung des Vereins bedankte sich die 1. Vorsitzende bei Axel Burth, der 20 Jahre Passivmitglied ist. Zum 30-jährigen wurden Reinhold Burri, Harald Guhl und Fritz Kern geehrt, und seit 40 Jahren sind Herbert Esser und Manfred Scheu beim Chor. Nach der Entlastung des Vorstands wurde Kornelia Radocaj

erstmalig ins Amt der Notenwartin gewählt, neu ist ebenfalls Elisabeth Rauch als Kassenprüferin und im Amt der Aktivenvertreterin wurde Claudia Minister bestätigt. Im Jahr 2015 feiert der Gemischte Chor Radolfzell sein 180-jähriges Jubiläum. Aus diesem Anlass ist im Herbst ein Konzert in der Planung zu den Themen Feste feiern – Liebe – Leben – Leckereien. Auch beim Chortreffen „Vokalissimo – Chöre am See“ am 28. Juni wird das Jubiläum im Fokus stehen.

... Unterstützung im Todesfall.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Krankentransport: 19222
Polizei Radolfzell: 07732/950660
Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 0800/1110111
0800/1110222
Tierschutzverein Radolfzell: 07732/3801
Tierheim: 07732/7463
Tierrettung: 07732/941164
(Tierambulanz) 0160/5187715

24-Std.-Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklemmte Türen)
07731/83080 gew.

Frauenhaus Notruf: 07732/57506
Sozialstation: 07732/971971
Krankenhaus R'zell: 07732/88-1
DLRG-Notruf (Wassernotfall): 112

Stadtwerke Radolfzell: 07732/8008-0
außerhalb der Geschäftszeiten:
Entstörung Strom/Wasser/Gas 07732/939915
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007*
(*kostenfrei)

APOTHEKEN-NOTDIENSTE
0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz) und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

TIERÄRZTL. NOTDIENST
28./29.03.2015:
Dr. Marko, Tel. 07731/68097

KURZ & BÜNDIG

Veranstaltungen der Christuskirche, Radolfzell: Do., 26.3., 15 Uhr Treffpunkt Frauen; 18 Uhr AB-Gemeinschaft. So., 29.3., Taizégebet findet nicht statt! Mo., 30.3., 19 Uhr Passionsandacht mit Posaunenchor, Pfrin Haug. Di., 31.3., 19 Uhr Passionsandacht mit Kantorei, Pfr. Link. Mi., 1.4., 19 Uhr Passionsandacht Taizé mit Flötenkreis, Pfrin. Fröhlich.
Der Jahrgang 1939/40 trifft sich am Fr., 27.3., um 18 Uhr bei Anita im Kleintierzüchterheim (Hasenstall).
Neuer Babysitterkurs im »café connect«: Das Mehrgenerationenhaus bietet in Kooperation mit der Jugendbildungscoordination der Stadt Radolfzell einen neuen Babysitterkurs für Jugendliche ab 14 Jahren in den Ferien an. Der Kurs findet am 31.3. und 1.4. jeweils von 9-14 Uhr im »café connect«, Bahnhofstr. 2, in Radolfzell statt. Info und Anmeldebögen bei Susanne Schmidt, www.cafe-connect-rz.de, Bahnhofstr. 2, 07732/940638-3 und MGH-Büro, Teggingerstr. 16, 07732/952766.
Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 28./29.3.2015:
»Böhringen«: Ev. Kirche Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst (Pfr. Weimer), parallel Kindergottesdienst und Bible & Brunch für Kids ab 10

Jahren. Fahrdienst: 07732/2698 bitte anmelden!
»Radolfzell«: Christuskirche: Sa., 11 Uhr Krabbelgottesdienst (Pfr. Link mit Team), 17.30 Uhr Gottesdienst in Markelfingen (Pfr. Link). So., 10 Uhr Gottesdienst (Pfr. Link), parallel Kindergottesdienst; kein Taizégebet!
»Alvensbach«: So., 10 Uhr Gottesdienst (Pfr. H.-G. Müller).
»Kattenhorn«: Petruskirche: So., 10 Uhr Gottesdienst (Pfr. Klaus), 11 Uhr Gemeindeversammlung.
»Stein am Rhein«: Stadt: Sa., 17.15 Uhr Musik im Abendgebet. Burg: Sa., 9.30 Uhr Workshop-Jugendgottesdienst in der Propstei Wagenhausen. So., 9.45 Uhr Gottesdienst zum Palmsonntag (Pfrin. C. Junger).
Katholische Kirchen: Gottesdienste am 28./29.3.2015:
»Radolfzell«: Münsterpfarrei U.L.F.: Sa., 16 Uhr Eucharistiefeier in der Krankenhauskapelle, 18.45 Uhr Eucharistiefeier anl. der Visitation unserer Seelsorgeeinheit mit Palmweihe, So., 9.15 Uhr Palmweihe auf dem Ölberg mit Palmprozession zum Münster - Amt mit dt. Liedern, mit Erstkommunikanten, 11.15 Uhr Eucharistiefeier mit Palmweihe - Einzug d. Krabbelkinder mit Eltern vom Ölberg her, danach parallel Kindergottesdienst im Friedrich-Werber-Haus; 19.15 Uhr Bußgottesdienst. Pfarrei St. Meinrad: So., 10.30

Uhr Eucharistiefeier mit Palmprozession (Treffpunkt beim Meinradshaus), anschl. Palmweihe (Meinradio-Band), parallel Kleinkindergottesdienst im Meinradshaus.

»Böhringen«: Pfarrei St. Nikolaus: Sa., 19 Uhr Eucharistiefeier - Beginn mit der Palmweihe zw. Kirche u. Pfarrhaus.
»Stahringen«: Pfarrei St. Zeno: So., 10.45 Uhr Eucharistiefeier - Beginn mit der Palmweihe vor der Kirche.
»Güttingen«: Pfarrei St. Ulrich: So., 9 Uhr Eucharistiefeier mit Palmweihe.
»Liggeringen«: Pfarrei St. Georg: So., 10.15 Uhr Palmweihe im Torkel, anschl. Eucharistiefeier in der Pfarrkirche.
»Möggingen«: Pfarrei St. Gallus: Sa., 17.30 Uhr Palmweihe vor dem Hauptportal der Kirche - Einzug in die Kirche - Amt mit dt. Liedern.
»Markelfingen«: Pfarrei St. Laurentius: So., 9 Uhr Eucharistiefeier mit Palmweihe und Prozession, gestaltet mit den Erstkommunikanten.

»Hegne«: Klosterkirche St. Konrad: Sa., 8 Uhr Eucharistiefeier mit Impulsen zu unserem Fastenweg, 18.30 Uhr Eucharistiefeier in der Krypta, So., 9.30 Uhr Segnung der Palmzweige im Klosterhof, anschl. Prozession zur Kirche und Eucharistiefeier mit Klosterchor.
»Allensbach«: St. Nikolaus: So., 11 Uhr Familiengottesdienst mit Palmweihe. Beginn auf dem Rathausplatz mit Segnung der Palmen mit Prozession.
»Langenrain«: St. Josef: So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier mit Palmprozession. Beginn im Schlossgarten mit Segnung der Palmen, dann Prozession in die Kirche.

SCHULER GmbH
Edelmetalle

Ihr Goldfachmann seit 10 Jahren
Kostenlose Hotline: 0800 / 8866889
www.schulergmbh.de

Gold & Silber
An- und Verkauf

Sofort-Bargeld für Schmuck, Barren, Münzen, Münzsammlungen, Zinn, versilbertes Besteck, Zahngold, uvm.

Konstanz
Katzgasse 13 (neben der VHS)
immer Di. + Fr. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr

Singen a.H.
Ekkehardstraße 35 (direkt neben Südkurier)
jeden Montag von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr

Überlingen
Münsterstraße 42 (ggb. Sanitätshaus Langenberger)
immer Mi. + Do. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr

20 JAHRE »AMADEUS« IN STOCKACH

GUT BÜRGERLICHE GASTLICHKEIT MIT GEWISSEM ETWAS IN DER HÖLLSTRASSE



MI., 25. MÄRZ 2015



120 lauschige Plätzchen an der Sonne hat der Biergarten des »Amadeus« in Stockach zu bieten. Und für kleine Gäste gibt es dazu noch einen richtig coolen Kinderspielplatz.

swb-Bild: sw



Einfach zum Anbeißen! Bei den Gerichten, die im »Amadeus« serviert werden, läuft jedem Genießer und Feinschmecker das Wasser im Munde zusammen.

swb-Bild: sw



Das »Amadeus« in der Höllstraße in Stockach kann auch mit einer ausgeprägten Kinder- und Familienfreundlichkeit punkten. Zum schön gelegenen Biergarten gehört ein Kinderspielplatz, auf dem es viel zu entdecken gibt. Davon sind auch Detlev Nehls, Ehefrau Tanja Nehls und Töchterchen Emily überzeugt.

swb-Bild: sw

GENIESSEN WIE GOTT IN STOCKACH

Baby Emily knabbert am liebsten am eigenen Schuh. Muss sie gar nicht. Denn Papa Detlev Nehls bietet in seinem »Amadeus« gut bürgerliche Gastlichkeit mit vielen Spezialitäten an und weiß seine Gäste in seinem Lokal in der Höllstraße 25 in Stockach auf das Feinste zu verwöhnen. Und das seit 20 Jahren. Am 1. April 1995 hat er in den komplett umgebauten Räumlichkeiten, in denen zuvor eine Videothek untergebracht gewesen war, einen Treff für Jung und Alt mit kleinen Snacks eröffnet. 1997 kam der Biergarten mit 120 Plätzen hinzu, und mit Koch Andreas Ratayczak wurde die Speisekarte lecker ausgedehnt. Heute ist das »Amadeus« ein Speiselokal mit guten Portionen zu günstigen Preisen, und zum 20-jährigen Jubiläum geht Detlev Nehls sogar noch einen Schritt weiter und bietet am Mittwoch, 1. April, und Donnerstag, 2. April, viele Gerichte, Bier und alkoholfreie Getränke zu Preisen wie vor 20 Jahren an. Seit der Eröffnung hat sich vieles verändert im »Amadeus«. Mit tatkräftiger Unterstützung seiner Eltern Hannelore und Hans Nehls hat Detlev Nehls eine Stätte gepflegter Gastlichkeit mit einem freundlich-ansprechenden Ambiente aufgebaut. Herzstück im Inneren seines Lokals ist die alles beherrschende Theke, die dem Raum ein gemütliches Aussehen gibt und für ein attraktives Flair

sorgt. Aus Anlass des 20-jährigen Bestehens wurde die Fensterfront im Gastraum umgestaltet. Die Weinlaube wurde abgebaut und dafür wurden viele Fensterplätze geschaffen. Von dort aus sehen die Gäste auf den Biergarten, der bei den ersten warmen Sonnenstrahlen eröffnet und durch einen Spielplatz ergänzt wird. Überhaupt legt Detlev Nehls, der beim Betrieb seines Lokals von Ehefrau Tanja Nehls unterstützt wird, Wert auf Familien- und Kinderfreundlichkeit – durch Spielgeräte, Malbücher oder viele Kindersitze. Die Gäste genießen die angenehme Atmosphäre und die freundliche Bedienung durch ein eingespieltes Team. Ausreichend Parkplätze direkt vor dem Haus, ein reichhaltiges Speisen- und Getränkeangebot, ein Mittagstisch montags bis freitags sowie schmackhafte Kuchen freitags, samstags und sonntags runden das Angebot ab. Das Lokal kann ebenso wie der erste Stock für Familienfeste, Firmenfeiern oder andere größere Veranstaltungen gemietet werden. Dann bieten Detlev Nehls und sein Team auf Wunsch ein kaltes oder warmes Büfett oder auch mehrgängige Menüs an. Doch auch sonst können sich Besucher im »Amadeus« in Stockach kulinarisch und gastronomisch nach allen Regeln der Kunst verwöhnen lassen. Auch am Mittwoch, 1., und Donnerstag, 2. April, zum 20-jährigen Jubiläum.



Leckere Gerichte, die jedem Gaumen schmeicheln, werden im »Amadeus« in Stockach angeboten. Und das in einem hellen, freundlichen Ambiente, das auch Inhaber Detlev Nehls und Ehefrau Tanja Nehls mit Baby Emily zu schätzen wissen.

swb-Bild: sw



Festlich-feierliches Ambiente: Der untere und der obere Stock des »Amadeus« können auch für größere Veranstaltungen, Familien- und Firmenfeiern gemietet werden.

swb-Bild: privat

PREISE WIE VOR 20 JAHREN

20 Jahre wird das »Amadeus« in der Höllstraße 25 in Stockach alt, und seinen runden Geburtstag feiert es mit jugendlichen Schwung, indem es die Gäste beschenkt. Inhaber Detlev Nehls hat sich nämlich für sein Speiselokal, das nun dem Teenageralter entwachsen ist, eine besondere Aktion ausgedacht: Am Mittwoch, 1., und Donnerstag, 2. April, bietet er ausgewählte Speisen, Biere und alkoholfreie Getränke zu Preisen wie vor 20 Jahren an. »Das ist kein Aprilscherz«, betont der Gastronom, der am 1. April 1995 sein Lokal eröffnet hat und nun sein 20-jähriges Bestehen feiert.

DIE KOLA AUS DER HEIMAT

Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum!

StaufenFleisch® und Stauférico® – Frischfleisch aus dem eigenen MEGA MetzgerSchlachthof | Internationale Schinken- und Käsespezialitäten | Frischfisch | Feinkost und Delikatessen | Weine und Spirituosen | Tagesfrische Marktware | Regionale Spezialitäten | Tiefkühl- und Convenience-Produkte | Asiatische und mediterrane Spezialitäten | Gläser und Hotelporzellan | Gastronomiebedarf | Tischwäsche | Berufsmode | Berufsschuhe | Geräte und Maschinen | praxisingerechte CAD-Küchenplanung | Service- und Reparatur-Werkstatt | Seminar-Service.

MEGA Stockach Das Fach-Zentrum für die Metzgerei und Gastronomie GmbH
Reichenauring 1 | 78333 Stockach | Tel. (077 71) 93 40 - 0 | Fax - 444
info@mega-stockach.de | www.mega-stockach.de | www.staufenfleisch.de

MEGA
hat das Richtige.

vierlande

Erfolgsprodukte für die Gastronomie

Alles Gute zum Jubiläum!

vierlande GmbH • Gewerbestr. 6 • 78333 Stockach
Telefon: 07771-87030 • Telefax: 07771-870387
vierlande.de • stockach@vierlande.de

Wir gratulieren zum Jubiläum und wünschen weiterhin viel Erfolg

Heizungsbau • Kundendienst • Gas- und Wasser-Installationen

Joachim Kiewel

Schwarzwaldstr. 5
78359 Nenzingen
Telefon 077 71/6 23 25
Mobil 0172/8313918
info@heizungsbaue-kiewel.de

Wir suchen eine/n Anlagenmechaniker/in Kundendienstmonteur/in

Kathrin Reihs
Tel. 0 77 71 / 93 31-12
k.reihs@wochenblatt.net

Saskia Linke
Tel. 077 32 / 99 09-44
s.linke@wochenblatt.net

3 von 4
DREI VON VIER LESEN DAS
WOCHENBLATT

Wir gratulieren zum 20-Jährigen und wünschen weiterhin alles Gute!

Wir gratulieren zum 20-jährigen Jubiläum und freuen uns weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit!

Ihre Bäckerei Harder

RUND UM KAFFEE

Maschinen, Service und mehr!

Rainer Scheck
Im Luppen 1 • D-78126 Königsfeld-Weiler
Tel.: +49 (0) 7725/914950 • Fax: +49 (0) 7725/914951
mail: info@rundumkaffee.com • www.rundumkaffee.com

B

Dipl.-Kfm. **Thomas Behr**, Steuerberater

- Beratung in allen steuerlichen Angelegenheiten, auch bei Existenzgründungen
- Fertigung Ihrer Lohn- und Finanzbuchhaltung
- Erstellung Ihrer Steuererklärungen und Jahresabschlüsse
- Betriebswirtschaftliche Beratung

Württembergischerhofweg 17, 78333 Stockach, Tel. 07771/93300
Fax 07771/933093, thomas.behr@steuerberaterbehr.de

Wir gratulieren zur Neugestaltung und wünschen allen Gästen genussvolle Stunden.

HIRSCH
PRIVATBAUEREI SEIT 192

www.hirschbauerei.de

DER NEUE STERN AM UNTERSEE

Der Sonntag, 29. März, ist ein ganz besonderer Tag – denn eine Schiffsweihe feiert man nicht jeden Tag, erklärt Kapitän Harald Lang stolz. Pünktlich zu seinem 20-jährigen Betriebsjubiläum wird die MS Seestern an den Untersee überführt und am Steg in Gaienhofen ab 12 Uhr vor-

gestellt. Mit den Pfarrern aus den angelaufenen Gemeinden Horn, Gaienhofen, Steckborn und Berlingen findet natürlich auf See die Schiffsweihe statt. Anschließend lädt die Familie Lang zur Feier des Tages alle Gäste zu kostenlosen Rundfahrten

auf dem Untersee ein. Diese finden jeweils um 15, 16 und 17 Uhr ab Gaienhofen statt. Die neue Höri-Fähre bietet mit maximal 200 Plätzen, davon 80 im Salon nicht nur doppelt so viel Platz wie die vorher betriebene MS Liberty, sondern bietet mit Klimaanlage, großem Sonnendeck mit Sonnendach, Panoramaglasscheiben für einen hervorragenden Ausblick den Fahrgästen besten Komfort. Natürlich sind auch alle notwendigen technischen Equipments wie Satelliten-TV, DVD-&CD-Player und Mikrofon mit an Bord.

Seit 1846 besitzt die Familie Lang durch Haralds Großvater Gotthard Lang das Schiffsfahrtsrecht. Neu im Team ist Sohn Felix, der im letzten Jahr erfolgreich das Kapitänspatent als jüngster Kapitän am Untersee abschloss. Im Auftrag der Gemeinden Gaienhofen, des schweizerischen Berlingen und Steckborn ist die Höri-Fähre der Langs seit 1982 »als schwimmende Brücke« unterwegs. Doch die Schiffsfahrt am Untersee hat dank Kapitän Harald Lang noch weitaus mehr zu bieten. Unterseeatmosphäre pur – 365 Tage im Jahr. Denn ganzjährig kann die 27,5 Meter und lange und 500 PS starke MS Seestern gechartert werden, um einzigartige Betriebs- und Familienfeste wie Geburtstag und Trauungen zu feiern. Beliebte sind seit Jahren auch die romantischen Abendrundfahrten und die anderen stimmungsvollen Events. Und wer am Untersee ein Boot leihen möchte oder eine Bootsfahrtschule besuchen möchte, der ist bei der Schiffsfahrtsfamilie Lang in Horn ebenfalls an der richtigen Adresse: Schiffsfahrt Lang, Erbringstraße 24, 78343 Horn, Tel. 07735/8891, E-Mail: info@schiffsfahrtlang.de, www.schiffsfahrtlang.de



Am Steuer: Am Steuer der MS Seestern – Kapitän Harald Lang.

SAISONERÖFFNUNG SCHIFFFAHRT LANG AM SONNTAG 29. MÄRZ

SCHIFFSWEIHE DER MS SEESTERN UND 20-JÄHRIGES JUBILÄUM MIT KOSTENLOSEN RUNDFAHRTEN

EVENTS INKLUSIVE SCHÖNSTEM SONNENUNTERGANG

Von April bis September ist Schiffsfahrt Lang nicht nur als Personenfähre von Gaienhofen – Horn – Berlingen – Steckborn (1. Mai – 13. September) unterwegs, sondern bietet auf dem Untersee kontinuierlich Abendrundfahrten (ab 5. April) und abwechslungsreiche Events (ab 3. April) an. Inklusive des schönsten Sonnenuntergangs am Bodensee, weiß Kapitän Harald Lang. Denn wenn im Vordergrund die Mettnau und die Sonne vor dem Hohentwiel untergeht, bleibt das eine Erinnerung für immer, die alle Passagiere per Foto festhalten wollen, macht der Schiffsführer neugierig.

Einfach die Abendrundfahrt am Dienstag oder die Abendfahrt mit italienischem Buffet donnerstags buchen. Natürlich sticht die MS Seestern auch auch an Ostern, Pfingsten und den Maifeiertagen in See, und die Gäste können dann das live zubereitete Buffet von Schiffskoch Martin Hagmüller genießen. Unvergesslich ist auch das Feuerwerk zum Radolfzeller Hausherrenfest am 19. Juli vom See aus. Event-Start ins neue Schiffsfahrtsjahr nach der Weihe am 29. März ist am Karfreitag mit »Fisch und Schiff« und den Nachmittagsrundfahrten und Abendrundfahrten an Osterfeiertagen. Etwas Neues und Ausgefallenes hält Kapitän Lang mit dem »Biertasting« am 22. Mai und 14. August für seine Passagiere parat. Zwei singende Braumeister aus dem Schwarzwald kredenzen den Gästen vom Apéro bis Digestif – wohlgemerkt aus Bier – eine unterhaltsame Mi-

schung auf See. Das Programm der MS Seestern hat es auch sonst in sich: »Piratenfahrt für Kids« am 12. August. Cocktail-Fahrt in den Sonnenuntergang ebenfalls am 12. August. »Zum Teufel mit der Kuhhaut«, Reise in die Vergangenheit mit Marion Preuss am 26. August und die »kulinarische Weinreise« auf dem Untersee am 9. September bieten eben-

falls abwechslungsreiche und stimmungsvolle Stunden auf dem Untersee. Beliebte sind auch die Charterfahrten, Betriebsfeiern Geburtstage und Trauungen auf der MS Seestern, die ganzjährig gebucht werden können.



Kapitän: Schon seit 1846 ist die Familie Lang im Besitz der Schiffsfahrtsrechte. Harald Lang feiert am Sonntag neben der Schiffsfahrtsrechte auch sein 20-jähriges Betriebsjubiläum. Letztes Jahr hat auch sein Sohn Felix das Kapitänspatent abgelegt und ist damit der jüngste Kapitän auf dem Untersee.



Oberdeck: Insgesamt Platz für 200 Passagiere bietet die MS Seestern.



Alt und Neu: Der Vorbesitzer der MS Seestern, Ewald Giess (links), fährt die Strecke Wallhausen nach Überlingen schon seit fast 50 Jahren. Mit Kapitän Harald Lang versteht er sich blendend.



Salon: Die MS Seestern bietet mehr Komfort und mehr Platz als ihre Vorgängerin. Allein im Salon mit Panoramaglasscheiben für einen hervorragenden Ausblick stehen 80 Sitzplätze zur Verfügung.

TERMINE

Höri-Fähre: 1. Mai bis 28. Juni: Sonntag & Feiertage. 6. Juli bis 13. September: Dienstag, Donnerstag und Sonntag. Abendrundfahrten: Dienstags 7. April, 19. Mai, 26. Mai, 2. Juni, 9. Juni, 16. Juni, 23. Juni, 30. Juni, 7. Juli, 14. Juli, 21. Juli, 28. Juli, 4. August, 11. August, 18. August, 25. August, 1. September, 8. September, 15. September. Abendrundfahrt mit italienischem Buffet: 5./6. April, 10. Mai, 14. Mai, 24. Mai, 4. Juni, 2./9./16./23./30. Juli, 6./13./20./27. August, 3./10./17./24. September und 1. Oktober.



Motor: Der 500-PS-Motor der MS Seestern. Normale Fahrtgeschwindigkeit ist 14 km/h, Höchstgeschwindigkeit 28 km/h.

Herzlichen Glückwunsch und allzeit gute Fahrt!

LANG

Beratung • Service
Begrünung
Wege • Mauerbau
Grundstückspflege
Gartengestaltung
Bauanleitungen
Technikarbeiten
Winterdienst

Dienstleistungen • Gartenpflege

Hornstädterstraße 54 • 78343 Gaienhofen-Horn
Telefon 07735/91 97 45 • Fax 07735/44 07 65
Mobil: Heinz Lang 0172/62 23 445 • Frank Lang 0174/34 22 404
e-mail: heinz.lang-01@t-online.de • www.gartenlang.de

Das Bier vom See.

Ruppaner

www.ruppaner.de

Wir gratulieren zu 20 Jahren Schiffsfahrt Lang und wünschen stets eine Handbreit Wasser unterm Kiel!

Für viele schöne »Seestern«-Stunden werden die Höri-Kapitäne Felix & Harald Lang und Team auf dem Wasser sorgen – wir sorgen bei Ihnen für:

- schöne Räume und Fassaden.
- wohngeordnetes Bauen und Sanieren in Ihren vier Wänden.
- Und bei allem bestens beraten und mit einem Lächeln begrüßt.

www.maler-service-kroeger.de
Rebbergstr. 26 • 78343 Gaienhofen
Tel.: 0 77 35 / 93 88 11

Maler-Service Kröger

Landgasthof Zum Sternen
Bankholzen
Tel. 0 77 32 – 24 22

Wir ALLE vom Sternen wünschen Dir und der ganzen Besatzung immer ein volles Schiff, viel Sonnenschein und allzeit einen lockeren Spruch auf den Lippen. Bis bald ...

Brigitte mit Familie

WOCHENBLATT ONLINE

WWW.WOCHENBLATT.NET

WOCHENBLATT

Aus der Region, für die Region

RANDEGGER
Bierbrauerei

OTTEILION-Quelle
Bierbrauerei

Wir wünschen der Besatzung der MS Seestern allzeit gute Fahrt und dem Schiff immer eine Handbreit Wasser unter dem Kiel.

HÖRI
AM BODENSEE

HÖRI am Bodensee
Uferstraße 20–23
78343 Gaienhofen/Hemmenhofen
Telefon 0 77 35 / 81 10
Telefax 0 77 35 / 81 12 22
info@hoeri-am-bodensee.de
www.hoeri-am-bodensee.de

Leinen los und volle Kraft voraus.

BURKART-BAU
Schlüsselertiger Massivbau

Tel. 0 77 35 – 9 30 30
info@burkart-bau.de
www.burkart-bau.de

Der Berg ruft!

Elektrofahrräder verleihen Flügel

stroppa
Fahrradhaus

www.stroppa.de

Friedlinger Str. 1-3 • Tel.: 07731 - 41310

Das gesamte ...

... Wochenblatt-Team wünscht allzeit gute Fahrt und immer eine Handbreit Wasser unterm Kiel!

3 von 4

DREI VON VIER
LESEN DAS
WOCHENBLATT

Bernd Stengele
Tel. 077 32 / 99 09-77
b.stengele@wochenblatt.net

In aller Munde ...
... ist nicht nur die Qualität und der Service, sondern auch der Preis

GROSS & C. MARKT
NETZHAMMER

Allzeit gute Fahrt wünscht Großhandels-Gesellschaft Netzhammer GmbH
78224 Singen, Güterstr. 23
Tel. 0 77 31/99 88 66
Fax 0 77 31/99 88 17

BÖHLER Röslimarkt
METZGEREI seit 1953

Partyservice • Feinkost • Lebensmittel • eigene Schlachtung

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 7.00 – 19.00 Uhr und Sa. 7.00 – 17.00 Uhr
Hauptstr. 200 • 78343 Gaienhofen • Tel. 0 77 35 / 20 65

Herzlichen Glückwunsch und allzeit sichere Fahrt.

WALTER KIESLING
ELEKTROTECHNIK

Hermann-Bleiche-Str. 2
78343 Gaienhofen
Tel.: 077 35 / 93 96 88
mail@wk-e.de
Bordelektrik
Nautikequipment

Leinen los, freie Fahrt und immer 'ne Handbreit Wasser unterm Kiel

SEESTERN

Wir heißen den neuen Stern am Untersee willkommen!

Herzliche Einladung zur Schiffsfeier und Kennenlernfahrt mit einem Gläschen Sekt!

Sonntag, 29. März 2015

Gaienhofen ab: 15.00, 16.00, 17.00 Uhr
Steckborn ab: 15.15, 16.15, 17.15 Uhr
Berlingen ab: 15.30, 16.30, 17.30 Uhr

1995 20 JAHRE SCHIFFFAHRT LANG 2015

www.schiffsfahrtlang.de

Wir wünschen den Lang's auf ihrer neuen »MS Seestern« weiterhin gute Fahrt, nette Passagiere und allzeit eine Handbreit Wasser unterm Kiel!

Die gesamte »Grüner Baum Brigade«

Restaurant Grüner Baum
Hubert & Liliane Neidhart

Radolfzeller Str. 4, 78345 Moos,
Tel. 07732 54077
E-Mail: info@gruenerbaum-moos.de

Fobelo

Food & Beverage Logistic

- Kulinarische Veranstaltungen
- Catering und Events
- Partyservice

Wir machen aus Ihrer Party ein Erlebnis!
www.fobelo.com – E-Mail: info@fobelo.com
Telefon 01 78 / 6 37 13 52

Ruhland Elektrotechnik GmbH

Weiler Str. 18, 78343 Gaienhofen
Telefon 0 77 35/4 44, Telefax 0 77 35/4 24
E-Mail: ruhland.elektrotechnik@t-online.de

Wir gratulieren ...
Schiff Ahoi

AUTOHAUS FINKBEINER
autohausfinkbeiner.go1a.de

DIE BESTEN WÜNSCHE
...und weiterhin viel Erfolg!

Frank Finkbeiner D-Gaienhofen-Horn +49(0)7735.649

Gemeinde **Gaienhofen**

Wir gratulieren zum Jubiläum und freuen uns auf eine erfolgreiche gemeinsame Saison!

Eventfahrten-Vorverkauf
Kultur- und Gästebüro, Tel. 0 77 35/8 18 23, www.gaienhofen.de
info@gaienhofen.de

Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum und allzeit gute Fahrt.

Bäckerei Leins
seit 1914

Schullandschaft im Wandel

Gymnasium bemängelt finanzielle Unterstützung

Radolfzell (kmk). Die letzten Tage waren für Ulrike Heller-Paulus - seit diesem Schuljahr die neue Rektorin am Friedrich-Hecker-Gymnasium - sicher die intensivsten und zeitaufwändigsten. Mit einem freundlichen Lächeln auf den Lippen und viel Elan in der Stimme erklärt die Schulleiterin den Eltern und Schülern der diesjährigen Grundschulabgänger welche Ausstattung zum Biologiesaal gehört, wo sich die Schüler in den Pausen aufhalten können und wie der Vertretungsplan funktioniert. Insgesamt hat Heller-Paulus in den letzten Tagen über 250 Leute durch das FHG geführt und wirkt dabei keinesfalls gestresst, sondern eher begeistert: »Ich bin fasziniert wie ungebrochen groß das Interesse an unserer Schule ist und freue mich über jeden Neugierigen und jede Frage während den Führungen«, so die Rektorin. Früher habe es nur individuelle Führungen auf Anfrage gegeben, da das neue Konzept aber so gut angenommen wurde, denke man am FHG sogar über einen »Tag der offenen Tür« für die Zukunft nach. Und das inmitten einer Zeit, in der die Gemeinschaftsschulen



Elternvertreter Daniela Löchle und Ansgar Stahl präsentieren mit Schulleiterin Ulrike Heller-Paulus die Leitlinien am FHG. Dabei stehen soziale Erziehung, nachhaltiges Lernen sowie ein Sport- und Musikangebot im Vordergrund. swb-Bild: kmk

beinahe in jeder Gemeinde aus dem Boden sprießen, Klassen zu Lerngruppen und Lehrer zu Lernbegleitern werden. Elternbeiratsvorsitzender Ansgar Stahl und Schulleiterin Heller-Paulus sind sich aber einig, dass die Gemeinschaftsschule langfristig keine Konkurrenz für das Gymnasium sein wird: »Auch wenn jetzt der Ansturm auf die neuen Gemeinschaftsschulen im Umreis riesig ist, haben wir bereits schon erste Wechsler auf unsere Schule«,

erklärt Heller-Paulus und sieht die Gründe darin, »dass einige Eltern Sorge haben, dass ihr Kind in der Gemeinschaftsschule nicht ausreichend gefordert und gefördert wird.« Die Schulleitung sowie der Elternbeirat am FHG bemängeln deshalb die viel zu einseitige Finanzplanung der Stadt: »Momentan werden wir als allgemein bildendes Gymnasium nicht in der Finanzplanung berücksichtigt, stattdessen fließt der Großteil in ein unerprobtes neues Schulkonzept«, kritisiert die Schulleiterin. Das Hecker-Gymnasium soll verkabelt werden, damit die Schüler Präsentationen im Klassenzimmer mithilfe von Computer und Beamer halten können, aber auch Lehrer die moderne Technik für Lehrbeiträge nutzen können. Die Schulleiterin ist überzeugt, dass sich die Institution Gymnasium langfristig durchsetzen wird und möchte am FHG vor allem die Grundsätze des nachhaltigen Lernens und sozialer Erziehung stärker fördern. Anmeldungen für die neuen Sextaner werden am Mittwoch und Donnerstag, den 25. und 26. März von 9 bis 12 und 13 bis 16 Uhr im FHG entgegengenommen.

Keine Großbrände in Radolfzell

Freiwillige Feuerwehr will mehr Jugendliche anwerben

Radolfzell (kmk). Obwohl beinahe jedes Kind einmal davon geträumt hat, Feuerwehrmann zu sein, sorgt sich die Freiwillige Feuerwehr in Radolfzell um ihren Nachwuchs. Denn auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung zog Kommandant Helmut Richter vor allen Einsatzabteilungen der Freiwilligen Feuerwehr Radolfzell, Oberbürgermeister Martin Staab, Ortsvorstehern und Gemeinderäten Bilanz über das vergangene Jahr. Dabei machte Richters Kollege und Jugendwart Andreas Seitz auf die sinkenden Zahlen im Nachwuchsbereich aufmerksam. »Während die gesamte Anzahl an Einsatzkräften auf recht niedrigem Niveau stagniert, haben wir im Jugendbereich sinkende Zahlen zu vermelden«, fasste Seitz die Personallage der Feuerwehr zusammen. Vor knapp zehn Jahren war die Jugendabteilung noch mit über 100 freiwilligen Nachwuchskräften vertreten, mittlerweile hat sich diese Zahl aber halbiert. Neue Flyer mit Informationen und die direkte Ansprache der Jugendlichen, wie es bereits erfolgreich in Liggeringen geschehen ist, sollen die Zukunft der Freiwilligen Feuer-



Auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Radolfzell wurden 22 Einsatzkräfte von OB Martin Staab (Mitte rechts) und Kommandant Helmut Richter (hinten rechts) feierlich befördert. swb-Bild: kmk

wehr langfristig sichern. Das Jahr 2014 stempelte Kommandant Richter als ein recht positives Jahr ab, denn 164 Einsätze entsprechen etwa dem Durchschnitt der letzten Jahre. Besonders hervorzuheben ist, dass es keine Großbrände gab und 38 Personen aus teilweise lebensbedrohlichen Situationen gerettet wurden. Insgesamt meldete die FF Einsätze bei fünf Verkehrsunfällen, 90 allgemeinen technischen Hilfeleistungen, 32 Bränden und sieben Umweltschutzaufträgen. OB Staab lobte in seiner Begrüßungsrede den furchtlosen Einsatz der freiwilligen Helfer, appellierte aber gleichzeitig an ih-

re Vernunft, »dass die eigene Gesundheit und Unversehrtheit oberste Priorität ist.« Staab durfte außerdem einigen Feuerwehrmännern und Feuerwehrfrauen zur Beförderung gratulieren. Als neuer Brandmeister wird fortan Thomas Meinel im Einsatz sein, und Alexander Riechert wurde zum Hauptbrandmeister befördert. Zudem wurde Meinel zusammen mit Markus Neidhart zum Zugführer des Umweltschutzzuges ernannt. Ehrenhaft verabschiedet wurden Bernhard Rauch und Albert Haug, die nach 35 beziehungsweise 47 Dienstjahren in den Ruhestand entlassen wurden.



STADTWERKE

RADOLFZELL

// AKTUELL

AKTUELL // Kundeninformation der Stadtwerke Radolfzell GmbH // März 2015



WIR

über uns

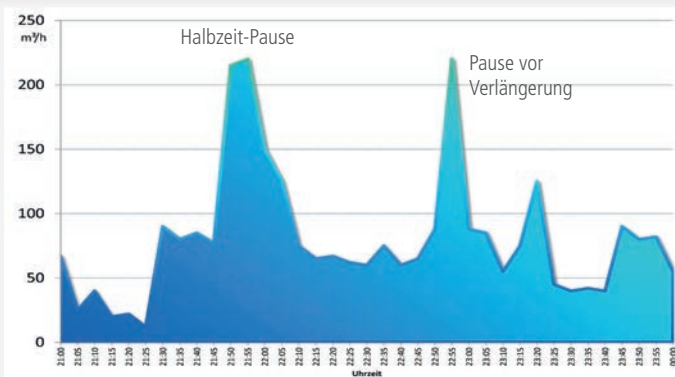
Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

wußten Sie, dass eine Person rund 140 Liter Mineralwasser im Jahr verbraucht? Viele weitere nützliche Fakten haben wir Ihnen anlässlich des Jubiläums zur 250-jährigen Trinkwasserversorgung durch die Stadtwerke Radolfzell zusammengefasst. Lesen Sie sich schlau zum blauen Wunder.

Ihr

A. Reinhardt

Andreas Reinhardt



Wasserentnahme während dem Fußball-WM-Endspiel 2014 in der Kernstadt

// Trinkwasser - das blaue Wunder

Die Stadtwerke Radolfzell haben am vergangenen Donnerstag das 250-jährige Jubiläum zur kommunalen Trinkwasserversorgung der Stadtwerke Radolfzell gefeiert. Grund genug einige Zahlen und Fakten über das kostbare Nass zu präsentieren.

Rund 120 Liter Trinkwasser braucht und verbraucht durchschnittlich jeder Einwohner in Deutschland am Tag. Davon werden 63 Prozent zum Baden, Duschen und für die Toilettenspülung verwendet. Erstaunlich ist, dass auf der Erde gerade einmal 2,5 Prozent des Wassers genießbar ist. 97,5 Prozent ist salziges Meerwasser.

In Baden-Württemberg gehört das Radolfzeller Wasser mit 1,89 €/m³ zu den zehn günstigsten. Deutschlandweit kostet der Kubikmeter Wasser ca. 2,60 € im Schnitt. Das Radolfzeller Trinkwasser kommt nicht, wie oft vermutet, aus dem Bodensee, sondern aus Grundwasservorkommen, die in Eiszeitmoränen lagern. In sieben Hochbehälter, in denen rund 9.000 m³ Wasser gespeichert werden können, wird das Wasser dann in die Haushalte gepumpt. Damit es zu jeder Tages- und Nachtzeit in beliebiger Menge und einwandfreier Qualität zur Verfügung steht, ist in Radolfzell das Team vom Wasserwerk rund um die Uhr für Sie im Einsatz.

// Modernes Kundencenter auf dem Untertorplatz

Hell und freundlich erstrahlt seit Anfang März das neue Kundencenter der Stadtwerke Radolfzell. Lokale Handwerksbetriebe führten die Modernisierung in Rekordzeit durch. Der neu gestaltete Beratungsraum auf dem Untertorplatz schafft damit eine zeitgemäße und noch kundenfreundlichere Atmosphäre. Das Team des Kundencenters freut sich auf Ihren Besuch.



Neues Kundencenter der SWR



Knapp 500 Läufer waren beim 1. Stadtwerke Radolfzell Firmenlauf im vergangenen Jahr dabei.

// 2. Stadtwerke Radolfzell Firmenlauf startet am Freitag, 26. Juni 2015

Der Stadtwerke Radolfzell Firmenlauf geht in die zweite Runde. Nach der erfolgreichen Veranstaltung im letzten Sommer mit rund 500 Teilnehmern, fällt am Freitag, 26. Juni 2015 der Startschuss für den zweiten Lauf quer durch die Stadt. Zusammen mit dem Lauftreff Radolfzell e. V. werden die Stadtwerke Radolfzell den Event für Jung und Alt ausrichten.

Das Besondere in diesem Jahr: Die Stadtwerke Radolfzell sammeln pro gelaufene Runde einen Euro. Der Betrag kommt anschließend einem sozialem Projekt in Radolfzell zugute. Jeder Läufer und jeder Läuferin muss mindestens eine Runde und kann maximal vier Runden laufen. Teilnehmer können sich ab April online (www.stadtwerke-radolfzell.de) anmelden.

// Günstig ins Highspeed-Internet

Mit den Stadtwerken Radolfzell erhält man schon ab 29,95 € ein Flatrate-Paket, um mit Lichtgeschwindigkeit durchs Internet zu surfen und deutschlandweit ins Festnetz zu telefonieren. Mehr als 500 Kunden profitieren bereits von der stabilen und schwankungsfreien Download- und Uploadgeschwindigkeit. In den Ortsteilen Güttingen, Liggeringen, Möggingen, Stahringen und Teilen von Böhringen und Markelfingen wurden modernste Glasfaserkabel verlegt. Beste Voraussetzungen für Skype, Video on Demand oder Cloud-Dienste und Online-Spiele.